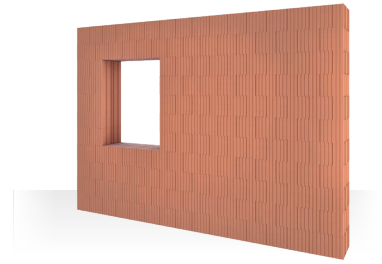
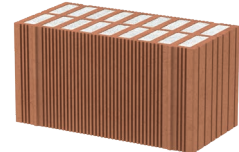
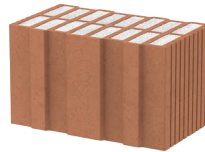
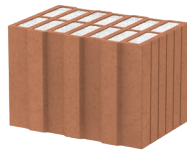


Redbloc-S7®

- Systemwand aus POROTON®-S7®
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.4-1302
- Rohdichteklasse 0,65



Für den Mehrfamilienhausbau



Bezeichnung	Redbloc-S7®-365	Redbloc-S7®-425	Redbloc-S7®-490®
Wanddicke	36,5 cm	42,5 cm	49,0 cm
Materialverbrauch			
Einzelsteinformat	12 DF	14 DF	16 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 365 × 249 mm	248 × 425 × 249 mm	248 × 490 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montageleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche			
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²		
Wärmeschutz²⁾			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _R	0,070 W/(mK)		
U-Wert	0,18 W/(m ² K)	0,16 W/(m ² K)	0,14 W/(m ² K)
Schallschutz³⁾			
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß R _{w,Bau,ref}	50,7 dB	50,2 dB	48,7 dB
Brandschutz⁴⁾			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB		
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α _n	≤ 0,70		
zulässig als Brandwand ⁵⁾	bis Gebäudeklasse 3		
Statik⁶⁾			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁷⁾	0–3		
Rechenwert der Eigenlast	6,5 kN/m ³		
Festigkeitsklasse	8		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f _k	2,2 MN/m ²		

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-S7® nach Z-17.4-1302 mit integrierter, hydrophobierter Perlitdämmung, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	0,65
Festigkeitsklasse	8
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _R	0,070 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f _k	2,2 MN/m ²
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß R _{w,Bau,ref}	50,7 / 50,2 / 48,7 dB
..... m ²	d = 49,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-490
..... m ²	d = 42,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-425
..... m ²	d = 36,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-365

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Inkl. beidseitig Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; inkl. beidseitig Putz. ⁴⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁵⁾ Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO,§7(3). ⁶⁾ Abweichend von DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit γ_M = 1,8 anzunehmen. ⁷⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen. ⁸⁾ Wandstärke 490, Verfügbarkeit auf Anfrage